

}}

schmerzen, Durchfallattacken, Knieschmerzen und Fersenschmerzen auf. Schon nach 2 - 3 Infusionen sei er dann wieder deutlich besser.

Aeneas erhielt in der 1. Klasse Hausunterricht. Dann sei er zur Schule gefahren worden. Er habe oft gefehlt und nur 3 - 4 Stunden am „Hauptunterricht“ teilgenommen. Die Schulleistungen seien gut. Jetzt sei Aeneas gut belastbar. Er gehe ins Schwimmbad, schwimmt gut, taucht, springt von den Startblöcken, fährt mit der Mutter Rad. Die Mutter des Kindes mutmaßt, dass alle diese Aktivitäten ohne die zu Hause durchgeführte Antibiotikatherapie nicht möglich seien.

**Aufnahmebefund:**

Neun Jahre alter Junge in gutem Allgemeinzustand, Gewicht 38,0 kg (90.-95. Perzentile), Körpergröße 139,0 cm (50. Perzentile), BMI 19,7 kg/m<sup>2</sup> (90. Perzentile), keine Infektzeichen, Blutdruck: 111/54 mmHg, Herzfrequenz 80/min. Kein pathologischer Befund an Herz, Lunge und Bauch, Haut und Skelettsystem unauffällig, insbesondere sind die Gelenke aktiv und passiv frei beweglich, thorakolumbal leichte links konvexe Skoliose. Leichte Hyperlordose der Wirbelsäule. Kein Klopfeschmerz, keine Lymphknotenvergrößerungen, neurologische Untersuchungen unauffällig.

Aeneas ist sehr aufgeschlossen und kooperativ, aber auch besorgt um die Gesundheit der Mutter. Zunächst ist er begeistert von den vielen Kontakten und positiven Zuwendungen der Mitarbeiter der Klinik. Er macht sich großen Sorgen um die Mutter, zeigt aber zu Beginn keine psychosomatischen Symptome. Die psychische Situation kann aber nur unter Hinzuziehung der Kolleginnen und Kollegen der Kinder- und Jugendpsychiatrie geklärt und bearbeitet werden.

**Röntgen des Brustkorbs:**

Normaler Herz-Lungenbefund. Korrekte Lage des Gefäßkatheters, der aber relativ tief liegt.

<u>Verbalteil</u>	<u>Wertpunkte</u>	<u>Handlungsteil</u>	<u>Wertpunkte</u>
Allgemeines Wissen	19	Bilderergänzen	14
Gemeinsamkeitenfinden	18	Zahlen-Symbol-Test	5
Rechnerisches Denken	11	Bilderordnen	12
Wortschatz-Test	19	Mosaik-Test	11
Allgemeines Verständnis	12	Figurenlegen	9

**Psychologische Testung (Frau Dipl. Psych. ):** Die aktuelle Stellungnahme soll einen Beitrag zur Beurteilung von Aeneas` psychischer Verfassung bei Aufnahme leisten und ihn einer testpsychologisch zu untersuchen.

**Psychologische Leistungsdiagnostik:**

Es kam der Hamburg-Wechsler-Intelligenztest für Kinder (HAWIK III) zum Einsatz. Der HAWIK III ist ein differenziertes Intelligenzdiagnostikum, das die Erfassung sprachgebundener sowie praktisch-anschauungsgebundener kognitiver Leistungen von Kindern und Jugendlichen ermöglicht. Der Einsatz dieses Verfahrens ist ab 6,0 Jahren möglich.

Aeneas erreichte folgende Ergebnisse:

78

Aeneas erreichte im HAWIK-III einen Gesamt-Intelligenzquotienten von 125. Damit zeigte er eine bezüglich seines Alters deutlich überdurchschnittliche intellektuelle Leistungsfähigkeit. Unter Berücksichtigung der Messgenauigkeit des Verfahrens liegt der tatsächliche IQ von Aeneas mit 95% Wahrscheinlichkeit zwischen 118 und 130 (Konfidenzintervall). Er erzielte damit ein Ergebnis, mit dem er 95% seiner Altersgruppe übertrifft und an der Grenze zur Hochbegabung liegt.

Seine sprachgebundenen Fähigkeiten sind deutlich besser ausgeprägt als die praktisch-anschauungsgebundenen Fähigkeiten. Aeneas erreichte im Verbalteil einen Standardwert von 139 (Konfidenzintervall von 131 bis 143). Mit dieser Leistung, die einer extrem hohen verbalen Ausdrucksfähigkeit entspricht, übertrifft er 99,5% seiner Altersgenossen.

Im Handlungsteil erreichte er einen Wert von 101 (Konfidenzintervall von 93 bis 109). Aeneas arbeitete im Untertest „Zahlen-Symbol-Test“ langsam, so dass er hier ein deutlich unterdurchschnittliches Ergebnis erzielte. Er ließ sich durch die Ankündigung von Zeitdruck nicht zum schnelleren Arbeiten bewegen. Positiv gesprochen ließ er sich nicht unter Zeitdruck setzen, was auf ein gesundes Selbstbewusstsein bezüglich seiner eigenen Leistungsfähigkeit hinweist. Aeneas wirkte während der Testdurchführung motiviert und konzentriert. Häufig kommentierte er sein Vorgehen.

Aeneas zeigte bei der Durchführung des Hamburg-Wechsler-Intelligenztest für Kinder bezogen auf seine Altersgruppe eine intellektuelle Leistungsfähigkeit im deutlich überdurchschnittlichen Bereich, an der Grenze zur Hochbegabung. Insbesondere seine sprachgebundenen Fähigkeiten liegen im oberen Extrembereich.

#### **Stationärer Verlauf / Verhaltensbeobachtung:**

Aeneas zeigte sich während des stationären Aufenthalts von Anfang an offen und kontaktfreudig. Seine Grundstimmung war stets überwiegend positiv. Er genoss die Privilegien im Krankenhaus (z.B. einen eigenen Fernseher zu haben), betonte jedoch auch, dass er gerne zu Hause wäre.

Wenn das Thema auf seine Mutter zu sprechen kam, zeigte Aeneas sich emotional schwingungsfähig und reagierte altersadäquat (er äußerte häufig, dass er sie vermisse). Im Brief an seine Mutter drückt er die Belastung durch die Trennung deutlich aus. Auf die Frage nach dem Vater gab er an, dass er Angst vor seinem „ersten Vater“ wegen einer möglichen Entführung habe. Deshalb gehe er regelmäßig zur Psychotherapeutin. Er erwähnt auch eine gerichtliche Klärung. Den Vater habe er im Alter von zwei Jahren zu letztem Mal gesehen. Aufgrund dieser Tatsache erscheint es wahrscheinlich, dass von Seiten der Mutter diese Angst bei Aeneas bewusst verstärkt worden sind, da eine reale Bedrohung nicht erkennbar ist.

In den durchgeführten projektiven Verfahren zeigte Aeneas sich verbal differenziert und ausdrucksstark. Aeneas identifiziert sich stark mit der Geschichte von Harry Potter. So malt er sich als Zauberer und kennt viele lateinische Zaubersprüche. Das Selbstportrait illustriert er sorgfältig und ergänzt es durch selbstgeschriebene Kommentare über die Wirksamkeit eines Zauberspruches, der einen schützt.

Ein weiterer Bestandteil seiner Welt stellen seine zahlreichen Stofftiere dar. Eines davon ist sein ständiger Begleiter, mit dem er auch Gespräch führt und Rollenspiele spielt. Dies ist angesichts der Tatsache, dass seine Mutter ihm den Zugang zu Freunden reglementierte, nicht als psychische Auffälligkeit zu werten. Das Thema Schutz ist insgesamt für Aeneas wichtig und im Zaubern und in der Anwesenheit seiner Stofftiere